



## Stadt Boizenburg/Elbe

### Niederschrift

### öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Soziales, Kultur und Sport

Sitzungstermin: **Dienstag, den 26.06.2012**  
Sitzungsbeginn: **18:30 Uhr**  
Sitzungsende: **19:40 Uhr**  
Ort, Raum: **Rathaus, Rathaussaal (EG)**

Sitzungsnummer: **SKS/004/2012**

#### **Anwesend sind:**

##### **Vorsitz**

Frau Gudrun Dyrba

##### **Stadtvertreter/in**

Herr Dirk Bönning

Frau Christiane Claußen

Frau Angela Hartmann

Herr Hans-Georg Hartmann

Herr Sven Thiel

##### **sachkundige/r Einwohner/in**

Frau Hannelore Basedow

##### **Verwaltung**

Herr Jörn Pamperin

Frau Irene Pommer

#### **Entschuldigt fehlen:**

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden
- 2 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse lt. KV M-V § 31 Abs. 3
- 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 4 Genehmigung der Tagesordnung
- 5 Genehmigung der Niederschrift vom 05.06.2012
- 6 Bericht der Verwaltung
- 7 Einwohnerfragestunde
- 8 Anfragen und Mitteilungen
- 9 Bericht über Bedarfsermittlung und Kapazitätsauslastung der Kindertagesstätten der Stadt Boizenburg/Elbe
- 10 Vergabe von finanziellen Mitteln zur Förderung von Sozialarbeit gem. Richtlinie

## **Protokoll:**

### **Öffentlicher Teil**

- zu 1 Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden**  
Die Sitzung wird durch die Vorsitzende um 18.30 Uhr eröffnet und die form- und fristgerechte Ladung festgestellt.
- zu 2 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse lt. KV M-V § 31 Abs. 3**  
entfällt
- zu 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit**  
Der Fachausschuss ist mit 6 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig. Frau Claußen nimmt ab 19.10 Uhr an der Sitzung teil.
- zu 4 Genehmigung der Tagesordnung**  
Die vorliegende Tagesordnung wird mit einer Abstimmung von **6:0:0** genehmigt.

### **Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden
- 2 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse lt. KV M-V
- 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 4 Genehmigung der Tagesordnung
- 5 Genehmigung der Niederschrift vom 05.06.2012
- 6 Bericht der Verwaltung
- 7 Einwohnerfragestunde
- 8 Anfragen und Mitteilungen
- 9 Bericht über Bedarfsermittlung und Kapazitätsauslastung der Kindertagesst  
Stadt Boizenburg/Elbe  
Vorlage: 022/12/10/1
- 10 Vergabe von finanziellen Mitteln zur Förderung von Sozialarbeit gem. Richtl  
Vorlage: 083/12/10

### **Nicht öffentlicher Teil**

- 11 Anfragen und Mitteilungen

**zu 5**      **Genehmigung der Niederschrift vom 05.06.2012**  
Die Niederschrift der Sitzung vom 05.06.2012 wird mit einer Abstimmung von **5:0:1** genehmigt.

**zu 6**      **Bericht der Verwaltung**  
Herr Pamperin gibt bekannt, dass in der Stadtbibliothek und im Jugendfreizeithaus eingebrochen wurde. Die Verwaltung wird zur Erhöhung der Einbruchsicherheit verschiedene Varianten prüfen.

Für das Jugendfreizeithaus ist eine Stelle für das Freiwillige Soziale Jahr beginnend zum 01.09.2012 ausgeschrieben worden, Bewerbungen liegen noch nicht vor.

Der ASB hat mit dem Umbau für die Horträume begonnen. Eventuell kommt es jedoch zu einer Verzögerung, hier wird die Verwaltung in Zusammenarbeit mit der Schule eine Lösung finden.

Durch das Mehrgenerationenhaus Ludwigslust ist eine Aktion „Oma Hurtig“ ins Leben gerufen worden. Hier bieten ältere Menschen an, sich um Kinder (hauptsächlich Pendlerfamilien) kümmern, ihnen bei den Hausaufgaben o.ä. zu helfen.

Am 18.06.2012 fand die Auswertung zum Hafenfest 2012 statt. Die Anwesenden waren sich einig, dass es für Boizenburg ein gelungenes Fest war. Jedoch gab es auch Kritikpunkte. So sollte die Stadt (Verwaltung) zukünftig mehr Koordinierungsaufgaben übernehmen. Weiterhin sollten mehr finanzielle Mittel bereit gestellt werden. Die Kosten für das Hafenfest beliefen sich auf 5,3 T€ + die Dienstleistungen des städtischen Bauhofes. Verbesserungsvorschläge wie z.B. die Werbung und ein regelmäßiger Sitzungsturnus wurden diskutiert.

Herr Pamperin teilt mit, dass die Haushaltsgenehmigung bei der Verwaltung eingegangen ist. Nach der Veröffentlichung wird die vorläufige Haushaltsführung aufgehoben.

**zu 7**      **Einwohnerfragestunde**  
entfällt

**zu 8**      **Anfragen und Mitteilungen**  
Frau Hartmann bezieht sich auf die aufgeführte Mängelliste der Vorortbegehung Sporthalle Richard Schwenk und fragt nach dem Abarbeitungsstand. Ferner hat der Bürgermeister auf der letzten Sitzung der Stadtvertreter Ausführungen zur Personalsituation in der Sporthalle gemacht. Frau Hartmann möchte wissen, ob bereits eine Ausschreibung erfolgt ist. Hierzu erklärt Herr Pamperin, dass eine öffentliche Ausschreibung in Kürze erfolgen wird. Herr Thiel ergänzt hierzu, dass eine ordentliche Einarbeitung und Übergabe erfolgen muss.

Zur Anfrage aus der letzten Sitzung wird von Seiten der Verwaltung mitgeteilt, dass nach Auskunft des zuständigen Fachbereiches in der Vorortbegehung mit der Verkehrsbehörde des LK Ludwigslust-Parchim festgelegt worden ist, dass ein Spiegel bei der Ausfahrt Tunnel in Richtung Berliner Str. angebracht wird. Unabhängig davon wird es mit dem Beginn der Baumaßnahme Bahnhofstr. eine Verkehrsführungsänderung geben. Der Fußgänger- und Fahrradweg wird in die Galiner Str. verlegt.

Zur Anfrage bezüglich eines noch größeren Angebotes (z.B. Fahrt Hansa-Park) wird erklärt, dass es sich für die Verwaltung als äußerst schwierig darstellt. Der Einsatz von mehr Tagesfahrten hat zur Folge, dass höhere Kosten für die Stadt und die Teilnehmer entstehen, aber auch noch mehr Personal eingesetzt werden muss. Dieses geht zu Lasten, der Schließung des Jugendfreizeithauses. Die Richtlinie besagt, dass auf 10 Kinder ein erwachsener Betreuer sein muss. Hier wird von Seiten des SKS vorgeschlagen, auf Privatpersonen zuzugehen. Vielleicht würden gern Großeltern oder auch Lehrer im Vorruhestand sich bereit erklären, ehrenamtlich die Aufgabe zu übernehmen. Die Verwaltung wird diesen Vorschlag für das nächste Jahr aufgreifen.

Herr Bönning merkt zum Hafenfest an, dass auch das Jugendfreizeithaus vertreten war. Die Besucherzahl hier hielt sich jedoch in Grenzen.

## **zu 9 Bericht über Bedarfsermittlung und Kapazitätsauslastung der Kindertagesstätten der Stadt Boizenburg/Elbe**

**Vorlage: 022/12/10/1**

Durch die Verwaltung wird die Vorlage vorgestellt und erläutert. Herr Pamperin erklärt, dass ein Träger Interesse bekundet hat, eine weitere Einrichtung in Boizenburg zu integrieren. Durch die Verwaltung wird vorgeschlagen, dass die Kindertagesstättensituation und damit verbunden auch die Auslastungszahlen quartalsweise als Berichtsvorlage im Fachausschuss behandelt werden.

In der Beratung mit den Leiterinnen der Kindertagesstätten am 15.06.2012 wurde auch über den Antrag der SPD-Fraktion diskutiert. Es gestaltet sich sehr schwierig, hier eine Koordinierungsstelle in der Verwaltung aufzubauen. Dennoch finden die Leiterinnen die Idee gut. Solange jedoch unterschiedliche Maßstäbe bei den Anmeldungen angesetzt werden – eine Kita macht nur einmal jährlich die Aufnahme in die Einrichtung, andere machen es monatlich – wird es u.a. nicht realisierbar sein. Außerdem handelt es sich hierbei um eine Entscheidung auf Geschäftsleiterebene der freien Träger. Die Doppel- und Mehrfachanmeldungen sind nicht zu vermeiden. Alle Beteiligten der Beratung werden weiter nach Lösungen suchen.

Frau Basedow merkt an, dass hier eine Lösung gefunden werden muss, junge Mütter wollen nach der Elternzeit wieder arbeiten gehen. Herr Pamperin erklärt, dass sich jede Einrichtung natürlich die Ganztagsplätze sichern will. Dieses hängt auch mit dem Personaleinsatz zusammen. Die Träger werden aus datenschutzrechtlichen Gründen der Verwaltung nicht die Anmeldungen geben. Frau Basedow erklärt eindeutig, dass die Stadt hier aktiv werden muss. Von Seiten der Verwaltung wird erklärt, dass es sich wirklich sehr schwierig gestaltet. Es handelt sich bei den Kitas um Einrichtungen von freien Trägern. Diese wollen sich selbst vorbehalten, wen sie aufnehmen oder nicht.

Herr Thiel fragt nach, ob auch länderübergreifend Kinder aufgenommen werden.

Dieses ist der Verwaltung nicht bekannt.

Herr Hartmann spricht sich positiv aus, dass sich die Verwaltung jetzt intensiver mit der Thematik auseinandersetzt. Die quartalsweise Berichterstattung ist gut.

Frau Dyrba merkt an, dass die Bezuschussung von Landesseite sehr schleppend ist. Die Kitas erhalten die Gelder sehr spät.

Bei der nächsten Vorlage werden auch die Tagesmütter aufgeführt.

**zu 10 Vergabe von finanziellen Mitteln zur Förderung von Sozialarbeit gem. Richtlinie**

**Vorlage: 083/12/10**

Frau Hartmann fragt nach, ob die evangelische Kirchgemeinde keinen Antrag gestellt hat. Hier wird von Seiten der Verwaltung erklärt, dass ein Antrag für Kinder- und Jugendarbeit über Frau Rudolf gestellt wurde. Es wurde ein Zuschuss in Höhe von 150,00 Euro gewährt.

Herr Thiel merkt an, dass die Sportgemeinschaft ALBA 93 noch einen Antrag stellen wird. Auf die Frage von Frau Hartmann zur Schulsozialarbeit an den Grundschulen wird von Seiten der Verwaltung erklärt, dass hier auch noch ein Antrag eingereicht wird.

Frau Hartmann fragt weiterhin, ob die GS An den Eichen für ihr 20-jähriges Bestehen ebenfalls einen Zuschuss beantragen kann. Dieses wird durch die Vorsitzende verneint. Im letzten Jahr hat die Allgemeine Förderschule aus diesem Anlass auch keinen Zuschuss erhalten.

**Empfehlungsvorschlag:**

Der Fachausschuss für Soziales, Kultur und Sport empfiehlt auf seiner Sitzung am 26.06.2012 die Vergabe der in der Anlage aufgeführten finanziellen Mittel an die Antragsteller.

**Abstimmungsergebnis: 7:0:0**

Für die Richtigkeit:

Datum: 09.07.12

Irene Pommer  
Protokollführer/in

Ausschussvorsitzende/r